

Eugen Drewermann


Glauben in Freiheit

oder

Tiefenpsychologie und Dogmatik

Band 1
Dogma, Angst und Symbolismus

Walter-Verlag
Solothurn und Düsseldorf



Inhalt

Die Stunde des Jeremia	9
A. Dogma und Zwangsidee oder: Glauben als Ichfunktion	47
1. Das prophetische Vorbild	51
2. ... und die lehramtliche Travestie oder: Ätiologie einer Krankheit	62
3. Kirchenlehre als Entfremdung oder:	
Die Symptomatologie einer Krankheit	96
a) Das System notwendiger Abspaltungen	96
b) Der «Untertan» oder: Die Wahl zwischen Selbstbehauptung und Selbstpreisgabe	123
4. Kirchliche Sozialpsychologie und Zwangsneurose oder:	
Die Diagnose der Erkrankung	140
a) Sigmund Freuds Theorie von der Kirche als einer zwangsneurotischen Urhorde	142
b) Theodor Reiks Konzept vom Dogma als Zwangsidee	161
c) Geistige und psychische Ursachen für Dogmatismus und Fanatismus . . .	174
5. Eine neue Synthese von Erfahrung und Poesie oder:	
Die Suche nach dem Medikament	192
a) Die Wende zum Menschen in der Theologie Karl Rahners und der Vorwurf der Gnosis – ein theologischer Exkurs in tiefenpsycholo- gischer Absicht	209
1) Größe und Grenze im Denken Karl Rahners	213
2) Die Problematik der Gnosis, vornehmlich am Beispiel Marcions . . .	227
b) Zwischen Identifikation und Dogma oder: Zwei gegenläufige Formen der Angstberuhigung – ein notwendiger Brückenschlag	244

B. Die Bilder des Unbewußten oder: Voraussetzungen, «Gott zu schauen»	269
1. Sigmund Freud, C. G. Jung und die Verhaltensforschung	269
a) Psychologie zwischen Biologie und Soziologie – von anima und animus zum Beispiel	271
b) Programme des Zwischenhirns	281
c) Prägung – eine Form des programmierten Lernens und die Entstehung des menschlichen Großhirns	292
d) Das Postulat der Integration von Emotionalität und Rationalität oder: der eigentliche Auftrag der Religion	303
2. Die Angst der Tiere und die Angst des Menschen	309
a) Die Angst in der Verhaltensforschung	309
b) Die Angst in der Psychoanalyse	318
c) Die Angst in der Existenzphilosophie	336
d) Angst löst sich nur im Gegenüber einer anderen Person oder: Der Archetyp von Mutter und Vater – Versuch einer Ortsbestim- mung des Religiösen	352
3. Symbolische Felder der Geborgenheit oder: Das Wesen der religiösen Erfahrung und des religiösen Ausdrucks	385
a) Krise und Kritik des Symbolbegriffs	385
b) Wert und Bewertung der religiösen Symbolsprache	398
c) Vier Zentralsymbole der Religion in Antwort auf die vier Grund- formen der Angst	419
α) Die schizoide Angst und die Symbolik von Wasser und Höhle	425
β) Die depressive Angst und die Symbolik von Baum und Berg, von (Totem)Mahl und Eucharistie	443
γ) Die zwangsneurotische Angst und die Symbolik von Spiel und Initiation («Firmung» und «Konfirmation»)	460
δ) Die hysterische Angst und die Symbolik der Heiligen Hochzeit oder: Leben zwischen Individualität und Tod	479
Glauben in Freiheit: Rückblick und Ausblick	503
Anmerkungen	519
Verzeichnis der zitierten Literatur	677